

Podiumsdiskussion

Parlamentswahlen 2026 - Ungarn vor dem Ende der Ära Orban?



Bild: Ungarisches Parlament, Ank Kumar, CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 19. März 2026, 15:00 Uhr

Ort: Buchmesse Leipzig, Messe-Allee 1, Café Europa

Auf dem Podium diskutieren:

Dr. Sonja Priebus, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Frankfurt-Oder

Dr. Gabor Polyák, Professor für Medienrecht und Medienpolitik, Eötvös Loránd Universität Budapest

János Kenderney, Senior Adviser on City Diplomacy, Büro des Bürgermeisters von Budapest

Moderation:

Dr. Christian Hagemann, Geschäftsführer, Südosteuropa-Gesellschaft, München

Zum Thema

Seit mehr als anderthalb Jahrzehnten prägt Viktor Orbán mit seiner Fidesz-Partei die ungarische Politik. Seine Regierungszeit steht für den systematischen Abbau rechtsstaatlicher Strukturen, die Einschränkung unabhängiger Medien sowie eine zunehmende Entfremdung zwischen Budapest und Brüssel.

Für die Europäische Union war Ungarn in dieser Zeit zugleich Partner und Problemfall – als Mitgliedstaat, der europäische Werte in Frage stellt, und als Motor politischer Polarisierung in der EU. Mit Blick auf die Parlamentswahlen 2026 richtet sich die Aufmerksamkeit nun auf Péter Magyar und seine TISZA-Partei, die sich als glaubwürdige Alternative zum Fidesz-System präsentiert. Unklar scheint aber, ob er das über Jahre gefestigte Machtmonopol Orbáns ernsthaft gefährden kann und wie groß die Chancen für einen Wandel in Ungarn wirklich sind.

In unserer Panel-Diskussion werden wir folgenden Fragen nachgehen: Welche Folgen hatte die Orbán-Ära für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Medienfreiheit in Ungarn? Welche politischen Alternativen bieten Péter Magyar und die TISZA-Partei, und wie realistisch ist ein Machtwechsel 2026? Was würde ein Regierungswechsel in Ungarn für die EU bedeuten – innenpolitisch wie geopolitisch?



Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zugang nur mit Eintrittskarte für die Leipziger Buchmesse. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.leipziger-buchmesse.de/de/>

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sodge.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*